



Werkstatt-Info

www.bocholter-lernwerkstatt.de

Bocholter Lernwerkstatt Sek. I

Stenerner Weg 14a
46397 Bocholt
Tel. 2393647
E-Mail:
boh_lernw@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo - Mi 10.00 - 12.00 Uhr
Di/ Mi/Do 15.30 - 17.30 Uhr

WELTTAG des
[BUCHES]
Hier. Und überall
23 | 04 | 07

Zum Lesen motivieren - Welttag des Buches

Er ist für Schulen, Buchhandlungen, Bibliotheken und viele andere Einrichtungen der Höhepunkt des Leseförderungs-Jahres: Rund um den Welttag des Buches am 23. April wird deutschlandweit das Lesen gefeiert - mit den unterschiedlichsten Aktionen und Veranstaltungen für alle Altersgruppen. In diesem Rahmen findet erstmals bundesweit eine Buch-Gutschein-Aktion für alle 5. Klassen statt. Einige Bocholter Schulen haben sich beteiligt. Da darf die Bocholter Lernwerkstatt nicht fehlen. Zwei Lesekisten mit jeweils einem Klassensatz des Büchleins „Ich schenk dir eine Geschichte“ haben wir besorgt. Falls Sie also Interesse haben, können Sie die Klassensätze bei uns ausleihen.

Anlässlich des Weltbuchtages möchten wir Ihnen in dieser Werkstatt-Info unsere Aktivitäten zur Leseförderung als einen Schwerpunkt unserer Arbeit ausführlicher vorstellen.

Neben den Veranstaltungen, zu denen Sie sich jederzeit telefonisch oder digital anmelden können, haben wir auch einige Workshops zur Leseförderung für Schulklassen vorbereitet. Probieren Sie die Bocholter Lernwerkstatt als außerschulischen Lernort doch mal aus! Sie werden erfahren, dass Schüler/innen das als sehr angenehm und interessiert aufnehmen.

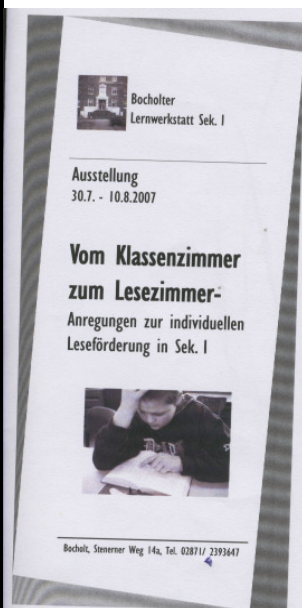
Bücherkisten für alle Jahrgänge, Lesetrainingskarteien mit unterschiedlichsten Leseübungen, über 50 Jugendbücher mit dazugehörigen Unterrichts Anregungen, Jugendbücher in Klassensätzen, Literatur zur Lesepädagogik und Lesedidaktik und vieles mehr warten in unserer Werkstatt auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Wer gerne liest, liest viel.
Wer viel liest, liest gut.
Wer gut liest, liest gern.**



Werkstatt - Info Ausgabe 7/2007

Zum Lesen motivieren - Welttag des Buches Ausstellung „Vom Klassenzimmer zum Lesezimmer“	1
Workshops • für Lehrer/innen • für Schulklassen	2
Materialien Zeitung in der Schule Lesetrainingskarteien Jugendbücher mit Literaturkarteien Klassensätze	3
Materialien Bücherkisten Schreibkarteien Lesekisten Rückblick	4



Ausstellung „Vom Klassenzimmer zum Lesezimmer“ Anregungen zur individuellen Leseförderung Sek. I

Vom 30.7.-10.8.2007, also in der letzten Ferienwoche und in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien möchten wir wie im letzten Jahr wieder eine Ausstellung anbieten. Sie wird Ihnen viele Anregungen geben, wie Sie mit wenig Geld interessante und ansprechende Lesefördermaterialien selber, mit Kollegen/innen aber auch mit Ihrer Klasse machen können. So wird jedes Klassenzimmer zum Lesezimmer. Wenn wir Schüler/innen zum Lesen motivieren wollen, müssen wir ihnen auch Leseangebote machen. Während der Ausstellung können Sie in unserer Workshopecke kleine Lesehilfen herstellen und mitnehmen. Ein kleines Rahmenprogramm mit Referenten und Workshops ist ebenfalls in Vorbereitung. Ein Faltblatt mit genaueren Angaben erreicht Sie zu gegebener Zeit über Ihre Schule.

www.bocholter-lernwerkstatt.de

Veranstaltungen

Individuelle Leseförderung in Sek. I

Workshops für Lehrer/innen

Selbständiger Umgang mit Texten 5-8

(Schwerpunkt Deutsch, aber auch alle Nebenfächer)



Der Unterricht in der Sekundarstufe I ist fast in allen Fächern textbasiert. Lehrer/innen wünschen sich, dass die Schüler/innen über ausreichend Kompetenzen verfügen, Texte zu lesen, sie zu verstehen und mit ihnen zu arbeiten.

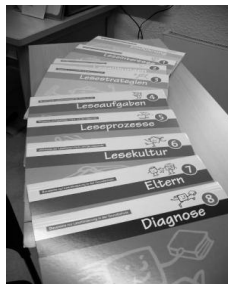
Die Chance, Erkenntnisse und Fähigkeiten zum Textverstehen aufzubauen, liegt darin, die Prozesse, die beim geübten Leser automatisch ablaufen, versteh- und damit lernbar zu machen. Wir werden Leseprozesse von der Decodierfähigkeit, über Lese- und Verständnisstrategien bis hin zur Steigerung der Lesemotivation in den Blick nehmen. In einem Stationsverfahren, das in Biologieunterricht entstanden ist, werden Sie verschiedene Methoden kennen lernen, die Schüler/innen im Umgang mit Texten trainieren können.

Zum Lesen motivieren - Leseförderung in 5/6

Ein wahres Füllhorn an Ideen zur Leseförderung in 5/6 bietet die Praxisbox Lesen, die in Zusammenarbeit Kooperation von LISUM Berlin und dem Schroedel Verlag, der uns die Materialien gesponsert hat, zusammengestellt wurde.

In acht Bausteinen, die Sie in Gruppen bearbeiten, werden Sie sich mit Lesediagnosen und Lesestrategien, mit der Erstellung eigener Leseaufgaben bis zur Einbeziehung der Eltern in Leseprojekte, um nur einige zu nennen, auseinandersetzen.

Eine Handreichung bietet neben allen Materialien, Texten und Kopiervorlagen weitere Anregungen und zusätzliche Informationen.



Kreativer Umgang mit Jugendbüchern 5-8



Leseförderung gelingt mit Hilfe von Kinder- und Jugendbüchern um so eher, je mehr die Unterrichtsgestaltung auf die individuelle Situation von Schüler/innen eingeht und je mehr Spielraum sie für die kreative Auseinandersetzung mit dem Inhalt des Buches zulässt.

Lassen Sie Schüler/innen doch einmal zu einem Jugendbuch eine Lesekiste, einen Lesekalender oder einen Lesefaden gestalten. Es muss nicht immer das Lesetagebuch sein! Sie werden an diesem Tag in einem offenen Stationsverfahren viele Möglichkeiten des kreativen Umgangs mit Jugendbüchern kennen lernen. An jeder Station warten konkrete Aufgaben auf Sie. Zu allen Vorschlägen erhalten Sie ausreichend Kopiervorlagen.

Training „Reziprokes Lesen“ 5-10



Dieses aus dem „Kooperativen Lernen“ stammende Leseverfahren hilft Schüler/innen in der Gruppe selbständig Texte aller Art aus unterschiedlichsten Fächern zu verstehen, darüber zu sprechen, zusammenzufassen und in einen Wissenskontext einzuordnen.

Wir wollen dieses Leseverfahren, das wir im Unterricht „Lesekonferenz“ nennen, an einem Nachmittag an verschiedenen Texten trainieren, um Erfahrungen für den Unterricht zu sammeln.



Workshops mit Schulklassen 5-8

Die folgenden Workshops für Schulklassen gehen aus den Fortbildungen für Lehrer/innen unmittelbar hervor. Sie können sie bei uns in der Lernwerkstatt durchführen, wir kommen aber auch gerne in Ihre Schule und führen mit Ihnen die Materialien ein. Es ist auch möglich, die Materialien einfach auszuleihen.

Training „Lesekonferenz“ 5-10 (2-stündig)

Bevor Sie diesen Workshop besuchen, sollten Sie feste Lesegruppen in Ihrer Klasse gebildet haben. Themen und Texte richten sich nach Ihren Wünschen. Die Rollenkarten zur Lesekonferenz basteln die Schüler/innen selbst.

Lernzirkel „Selbständiger Umgang mit Texten“ 5-8

Grundlage dieses 4-stündigen Workshops ist das Stationsverfahren, das wir in der Fortbildung für Lehrer/innen vorstellen. Jede Station ermöglicht einen anderen Textzugang, so dass der Lernzirkel insgesamt ein abwechslungsreiches Methoden-training darstellt. Die Materialien werden zur Weiterarbeit ausgeliehen.

Kreatives Schreiben zu Jugendbüchern 5-10 (2-stündig)

Mit den gerade zu lesenden Büchern, die mitgebracht werden müssen, erhalten die Schüler/innen eine Einführung in eine Schreibkartei, die zu jedem Jugendbuch passt. Bereits erstellte Lesehefte dienen als Anregung. Auf Wunsch beginnen wir mit der Einrichtung eines Leseheftes. Die Schreibkartei sollte in keiner Klasse fehlen und kann nachgearbeitet werden.

„Von der Lesekiste zum Portfolio“ 5-8 (2-stündig)

Ob Lesekiste oder Leserolle, hier findet jede/r Schüler/in eine Möglichkeit ihr/sein Buch in einer interessanten und angemessenen Form darzustellen. In der kleinen Ausstellung mit Buchdarstellungen anderer Schüler/innen kann man sich das Endprodukt viel besser vorstellen und auf sein Buch übertragen. Da fällt die Entscheidung leichter. Materialien liegen bereit, so dass schon mit der Arbeit begonnen werden kann.



Haben Sie schon unsere Homepage besucht?

Hier finden Sie unter „Veranstaltungen“ weitere Informationen zu den Workshops.

Materialien

Werkstatt „Besser lesen“ 5/6 (2-stündig)



Hier stehen den Schülern/innen 30 Leseangebote zur Verfügung, in denen unterschiedliche Teilleistungen für die Beherrschung von Lesefertigkeit und Lesefähigkeit trainiert werden können, wie beispielsweise die Buchstaben-Laut-Zuordnung, das Wiedererkennen und Abrufen von Wortschemata, die Wort-Satz-Synthese oder das Erschließen von Wortbedeutungen aus dem Kontext. So sollen Lesestrategien und Lesetechniken auf eine Weise vermittelt werden, dass sie von den Schülern/innen zunehmend selbstständig

auf neue Texte angewendet werden. Die Werkstatt wird abgerundet durch Beobachtungsbögen, die als Eigen- oder Fremdbeobachtung schriftlich durchführbar sind. Die Materialien können zur Weiterarbeit ausgeliehen werden.

Lesestoff für unsere Klasse 5-8

Wenn wir Lesen fördern wollen, müssen wir unseren Schülern/innen vielfältige Lesestoffe anbieten. An einem Vormittag möchten wir mit Ihrer Klasse aus Zeitungen, Zeitschriften, Internetseiten, Lesebüchern usw. Texte herausuchen, kopieren und daraus Lesekarten machen. Es entstehen für wenig Geld Lesekisten zu bestimmten Fächern, zu Themen, die die Klasse vielleicht gerade besprochen hat oder einfach nur eine Lesekartei mit vielen lustigen Geschichten. So werden Vertretungstunden zu Lesestunden werden.



Materialien zum Thema „Zeitung lesen“

Das Thema „Zeitung in der Schule“ wird ja auch in Bocholt durch das Bocholter Borkener Volksblatt jedes Jahr neu aufgegriffen. Wir setzen uns aber dafür ein, dass die Zeitung nicht erst ab Klasse 9 im Unterricht eine Rolle spielt. Die Arbeit mit ihr kann früher einsetzen. Dazu finden Sie bei uns auch viele Materialien und Lesekarteien. Diese Kartei enthält Presseberichte aus der Erlebniswelt der Schüler/innen von Klasse 5-8 und spricht besonders diejenigen an, die nicht gerne lesen, weil die Texte kürzer sind.



Literatur zur Lesepädagogik/Lesedidaktik



Neben vielen anderen Materialien zur Lesepädagogik und Lesedidaktik können Sie diesen Leitfaden „Lesen fördern“ vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Österreich, gegen einen Unkostenbeitrag von 2.50 € bei uns erhalten. Er enthält grundlegende Auskünfte über Wege zum Lesen (Leseprozess und Lesekompetenz), Lesemaßnahmen (Lesedidaktik, Leseförderung) und weiterführende Literatur.

Lesetrainingskarteien

Karteien zum Lesetraining dürfen eigentlich in keiner Klasse fehlen. Die Verlage bieten diverse Mappen an. Sicherlich haben Sie sich als Deutschlehrer/in auch schon so manche angeschafft und das eine oder andere Arbeitsblatt davon für Ihren Unterricht eingesetzt. Wir haben aus diesen Mappen Lesetrainingskarteien gemacht. Mit dem Inhaltsverzeichnis behalten die Schüler/innen auch den Überblick, welche Karte sie schon gelesen haben. Ein individuelles Training ist schnell zusammengestellt, wenn verschiedene Trainingskisten vorhanden sind.



Mit dieser Lesekartei beschäftigen sich Schüler/innen gerne. Die vielen abwechslungsreichen Leseaufgaben und Lesespiele regen zum Weiterlesen an. Wenn man mal nicht weiter weiß, helfen die Lösungen auf der Rückseite.

Über 50 Jugendbücher



Immer wieder werden wir in der Lernwerkstatt nach neuen Jugendbüchern und dazugehörigen Unterrichtsanregungen bzw. Literaturkarteien gefragt. Inzwischen können wir Ihnen da eine große Auswahl zur Verfügung stellen: Kinder- und Jugendbücher vom 5. bis zum 10. Schuljahr. Buch und Unterrichtshilfen können Sie ausleihen.

Der Fischer-Verlag hat uns mit 20 Taschenbüchern besonders unterstützt. Unter www.fischerverlag.de finden Sie auf der Seite für Lehrer/innen immer Neuerscheinungen. Für Unterrichtsreihen, die Sie schon erfolgreich mit Jugendbüchern durchgeführt haben, wären wir sehr dankbar. Die Werkstatt soll eine Tauschbörse werden!



Klassensätze



Warum müssen Bücher immer von allen Schülern/innen angeschafft werden? Leihen Sie doch einfach einen Klassensatz bei uns aus! Wir bemühen uns, immer mehr Klassensätze anzuschaffen. Dazu suchen wir Sponsoren oder schreiben Organisationen an. Inzwischen haben wir einige Klassensätze, mit denen Sie 4-6 Wochen arbeiten können.

Zum Thema „Kindheit in Afrika“ bieten wir Ihnen einen Klassensatz mit 7 verschiedenen Büchern an. In Vorbereitung ist ein Klassensatz zum Lesebuch „Wortstark 5“ mit sechs dort vorgestellten Kinderromanen.



Materialien

Rückblick

Bücherkisten



Nicht jede Klasse hat eine eigene Klassenbücherei und auch in vielen Schulen gibt es keine Schülerbibliothek.

Mit unseren Lesekisten mit 30 und mehr Büchern für die Klassen 5/6, 7/8 und 9/10 finden Sie schnell den Einstieg in freie Leseprojekte.

Innerhalb unserer Arbeit zum

Thema „Eine Welt“ sind die Kisten „Kinder dieser Welt“ für die Klassen 5/6 und „Fremde Welten“ für 7/8 entstanden.

Um die Bücher zu verwalten, erhalten Sie bei uns auch eine CD mit einem kleinen Programm, das Sie auf jeden Rechner herunterladen können.

Besuchen Sie unseren Werkstatt - Shop!

Da wir nicht auf große finanzielle Mittel zurückgreifen können, haben wir uns diesen kleinen Verkauf von selbstentwickelten Materialien einfallen lassen. Der Erlös fließt komplett in die Neuanschaffung von Unterrichtshilfen für die Lernwerkstatt.



Schreibanlässe zu Jugendbüchern

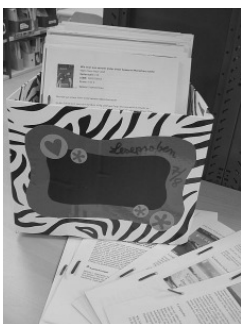


Unsere Schreibkartei „Keine Angst vor Büchern“, die zu jedem Jugendbuch passt, kennen einige Kolleginnen. Wir haben inzwischen auch Kartei für die höheren Jahrgänge entdeckt, deren Aufgaben mehr auf selbständige Textanalyse und Textinterpretation abzielen.

Aufmerksam machen möchten wir Sie aber auf eine werkstatteigene Kartei für die jüngeren Jahrgänge mit 27 verschiedenen Schreibanlässen. Sie erhalten die Kartei mit einer CD. So können Sie eigene Schreibideen oder Ideen Ihrer Schüler/innen ergänzen und die Kartei erweitern.



Lesen - und Themenkisten



Das wohl preislich günstigste Lesefutter in einer Klasse sind Lesekisten, bestehend aus laminierten Zeitungsartikeln, Lesebuchtexten, Artikeln aus Jugendbuchzeitschriften, Sachtexten aus dem Internet, Geschichten aus Kinder- und Jugendbüchern. Schnell entsteht eine Themenkiste, wenn Sie die Lesekarten nach Ländern, Fächern oder Themen ordnen. Wir haben in der Lernwerkstatt eine Lesekiste zu „Indien“, „Bolivien“ und „Kindern dieser Welt“ innerhalb unseres Arbeitsschwerpunktes „Eine Welt“.

Aber sie finden bei uns auch eine Geschichtenkiste

für die Klasse 5/6, eine Märchensammlung und Kriminalgeschichten.

Interessant sind auch unsere Lesekisten mit Leseproben zu vielen Jugendbüchern aus dem Internet. Ausgedruckt und geheftet bieten sie für Wenigleser einen Anreiz, sich auf das Lesen einzulassen, weil die Buchauszüge nicht zu lang sind aber häufig sehr spannend. Die Verlage wählen natürlich dementsprechend die Leseproben aus, damit die Bücher gekauft werden.

Dreitägiger Besuch der Rheinschule Rees

Vom 15.-17.01.07, jeweils von 9.00 -16.00 Uhr, besuchten uns drei Teilkollegien der Rheinschule Rees. An dieser Stelle herzlichen Dank für euer Kommen und euer Engagement. Es hat Spaß gemacht mit euch zu arbeiten. Hier der Bericht der Schulleiterin, Frau Rauch:



„Die Lehrerinnen und Lehrer des Kollegiums der Rheinschule stellen seit geraumer Zeit fest, dass die Lesekompetenz unserer Schülerinnen und Schüler immer geringer wird. Durch Parallelarbeiten, Lernstandserhebungen, Lesewettbewerbe usw. lässt sich bestätigen, dass vor allem die Fähigkeit zu Sinn entnehmendem Lesen stark nachgelassen hat.“

Es wurden mehrere Themen von der Lernwerkstatt angeboten, z.B. individuelle Förderung, Umgang mit Texten, Wochenplanarbeit für alle Fächer und Arbeit am Fehlerschwerpunkt. Es zeigte sich, dass das Thema „Umgang mit Texten“ am häufigsten gewünscht wurde. So entschieden wir uns für zwei Ganztage mit jeweils 12-15 Kolleginnen zum Thema „Umgang mit Texten“ und einen Ganztage zum Thema „Wochenplanarbeit“. Für das Thema „Umgang mit Texten“ wurden in der ersten Gruppe Kolleginnen, die überwiegend in der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 unterrichten, zusammengefasst, in der zweiten Gruppe die der Jahrgangsstufen 8, 9 und 10. In der Gruppe drei waren Kolleginnen und Kollegen aus allen Jahrgangsstufen, die dieses Thema gewählt hatten, vertreten.

Die Einteilung des Kollegiums in drei Gruppen erleichterte die Erstellung eines Planes für den Vertretungsunterricht. Schüler der Klassen, die einen Studientag erhielten, wurden mit Aufgaben und Arbeitsmaterial versorgt. Gemessen an der Reaktion aller Kolleginnen und Kollegen, war die Fortbildung sehr erfolgreich. Der nächste Schritt, das Herstellen von Arbeitsmaterial, wird bereits geplant und auf der nächsten Lehrerkonferenz besprochen werden.

Dass sich die Fortbildung so nachhaltig auswirkt, verdanken wir nicht nur der Thematik, sondern auch dem kooperativen Verhalten und der anregenden Umgebung der Lernwerkstatt.“